


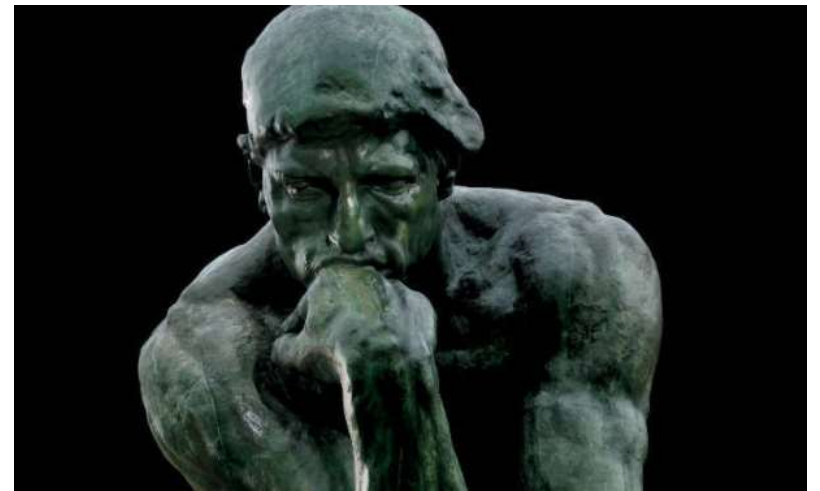
Kritisches Denken ist eine metakognitive Fähigkeit für die Evaluation von Wahrheitsbehauptungen.

Kritisches Denken besteht aus drei Komponenten: Dem Minimieren logischer Fehlschlüsse, dem Minimieren kognitiver Verzerrungen, sowie einer probabilistischen Erkenntnistheorie.



Kritisches Denken ist
„selbstgesteuertes,
selbstdiszipliniertes,
selbstüberwachtes und
selbstkorrigierendes Denken.“

<http://www.criticalthinking.org/>



Kritisches Denken hat ... unterschiedliche Ausprägungen, von denen fünf hier benannt seien:

- Kritisches Denken als methodisch bewusstes Denken
- Skeptizismus als Denkhaltung
- Kritisches Denken als selbstreflexives Denken ...
- Kritisches Denken als Habitus
- Kritisches Denken als sozialer Prozess

Otto Kruse: Kritisches Denken als Leitziel der Lehre Auswege aus der Verschulungsmisere

https://www.hof.uni-halle.de/journal/texte/10_1/Kruse.pdf

Was ist eigentlich kritisches Denken?

..... Für Personen die der Überzeugung sind, es gäbe nur eine absolute Wahrheit (Absolutisten) oder dass alle Positionen gleichwertig sind (Multiplisten) macht kritisches Denken keinen Sinn. Wichtig ist hier die Erkenntnis, dass man zwar nie sicher wissen kann, was „wahr“ ist, dass unterschiedliche Positionen aber dennoch eine unterschiedliche Wertigkeit haben („Evaluatisten“).



Daniel Wessel

https://wissensdialoge.de/files/2015/12/wissensblitz_45_kritisches_denken.pdf



Kritisches Denken macht sich bemerkbar, wenn...

- Fragen klar formuliert und zur Diskussion gestellt werden
- Lösungen sehr durchdacht, unter Berücksichtigung aller Kriterien gefunden werden
- abweichende Denkweisen mit offenem Geist aufgenommen und objektiv beurteilt werden
- eine offene Kommunikation entsteht und alle Lösungsvorschläge in Betracht gezogen werden
- getroffene Entscheidungen mit einer gesunden Portion an Skepsis betrachtet werden

<https://plakos-akademie.de/kritisches-denken-definition-und-selbsttest/>